© Bruno Klomfar

Mittelschule und Dreifachturnhalle Egg

Pfister 780
6863 Egg, Österreich

ARCHITEKTUR
xander architektur

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Egg

TRAGWERKSPLANUNG
gbd ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Michael Hassler

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
PR Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
10. August 2021

Die neue Mittelschule in Egg ersetzt eine Hallenschule aus den 1970er Jahren. Sie hätte aus statischen Gründen nur schlecht erweitert werden können, entsprach außerdem den erhöhten bautechnischen Anforderungen im Überschwemmungsbereich der Bregenzerach nur unzureichend. So setzte sich Architekt Andreas Zander im Wettbewerb mit dem Vorschlag eines vollständigen Neubaus durch. Bei aufrechtem Schulbetrieb im Altgebäude wurde die Schule mitsamt Turnhalle in dreijähriger Bauzeit realisiert.

Während die Dreifachturnhalle beinah zur Gänze im Gelände verschwindet, wurden die Schulräume darüber in kompaktem, zweigeschoßigem Baukörper auf quadratischem Grundriss organisiert. Das Haus wurde so positioniert, dass es im Zusammenspiel mit den benachbarten Bauten von Sozialzentrum, Kindergarten und BORG einen großzügigen, campusartigen Freiraum fasst. Zwei gläsern überdachte Atrien sorgen für Licht, Transparenz und Sichtbeziehungen bis tief ins Gebäudeinnere. Unterschiedlich tief ins Volumen eingeschnitten, bieten sie sich zudem als innenliegende „Pausenhöfe“ an – der eine für die umliegenden Unterrichtsräume und Lernlandschaften im Erdgeschoß, der andere auf der Sportebene im ersten Untergeschoß, wo sich die Foyers und Sitztribünen für die darunterliegende Turnhalle um das Atrium gruppieren.

Als Schulbau mit Clusterstruktur ausgeführt, teilen sich je vier Klassen eine gemeinsame Lernlandschaft, die sich jeweils mit einer Loggia ins Freie erweitern lässt. Sichtbeton, Eichenholz und Glas bestimmen das Erscheinungsbild im Inneren, wobei auch das Mobiliar in weiten Teilen vom Architekten entworfen wurde. Der Massivbau wurde mit einer Fassade aus Fichtenlatten umhüllt, Jalousien in Orange und Grün sorgen für farbige Akzente. (Text: Tobias Hagleitner)

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

Mittelschule und Dreifachturnhalle Egg

DATENBLATT

Architektur: xander architektur (Andreas Xander)
Mitarbeit Architektur: Toshiya Kurihara
Bauherrschaft: Marktgemeinde Egg
Mitarbeit Bauherrschaft: Gemeinden Andelsbuch und Schwarzenberg
Tragwerksplanung: gbd ZT GmbH (Rigobert Diem, Eugen Schuler, Heinz Pfefferkorn, Sigurd Flora, Markus Beck)
Landschaftsarchitektur: PR Landschaftsarchitektur
örtliche Bauaufsicht: Michael Hassler
Fotografie: Bruno Klomfar

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 09/2014 - 12/2014
Planung: 04/2015 - 05/2019
Ausführung: 09/2016 - 09/2019

Grundstücksfläche: 9.000 m²
Bruttogeschossfläche: 8.500 m²
Nutzfläche: 7.200 m²
Bebaute Fläche: 2.750 m²
Umbauter Raum: 45.700 m³
Baukosten: 17,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Umsetzung nach Kommunalgebäudeausweis für Vorarlberg

Heizwärmebedarf: 6 kWh/m2a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 75,27 kWh/m2a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 180,3 kWh/m2a (Energieausweis)
Energiesysteme:Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik
Materialwahl:Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

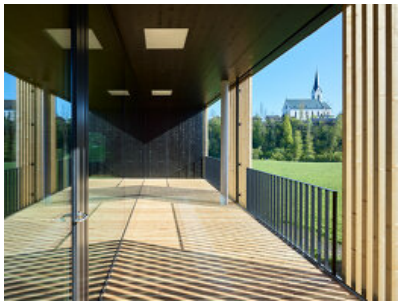
Mittelschule und Dreifachturnhalle Egg

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

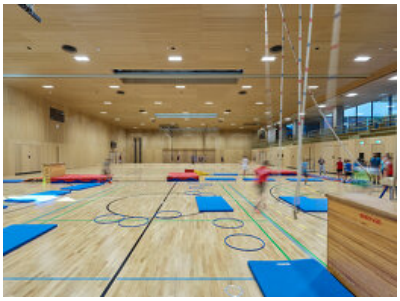
© Bruno Klomfar


© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar


© Bruno Klomfar

© Bruno Klomfar

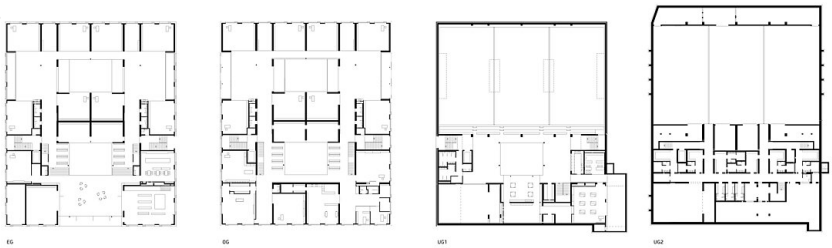
© Bruno Klomfar

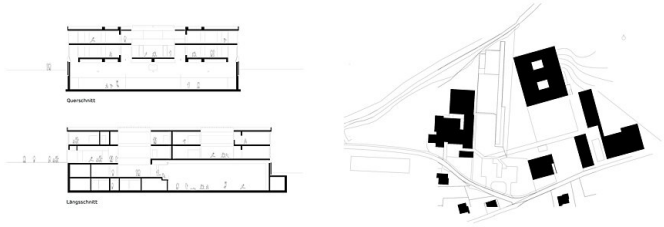
© Bruno Klomfar

Mittelschule und Dreifachturnhalle Egg

© Bruno Klomfar

Xander Architektur ZT GmbH
Mittelschule Egg





Mittelschule und Dreifachturnhalle Egg

Lageplan, Grundrisse, Schnitte